

# LEITFADEN

ZUR EINREICHUNG VON PROJEKTVORSCHLÄGEN  
ego.-KONZEPT

## IDEENWETTBEWERB

„Young Talents to IT- Startup“



SACHSEN-ANHALT



ESF

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

**Inhalt:**

1. Allgemeines .....	2
2. Gegenstand und Ziele des Wettbewerbes.....	2
3. Inhaltliche Ausrichtung .....	2
4. Organisation des Wettbewerbes .....	3
4.1. Die Ideenphase .....	3
4.2. Die Konzeptphase .....	4
5. Wer kann sich am Wettbewerb beteiligen? .....	6
6. Ansprechpartner .....	6

**1. Allgemeines**

Grundlage der vorgesehenen Projektförderung sind die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von innovativen Maßnahmen und Einzelprojekten zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründern (ego.-KONZEPT, RdErl. des MW vom 07.04.2015 – 23-32327/13-03)“ bzw. für Hochschulen die „Fördergrundsätze zur Gewährung projektbezogener Zuweisungen an die Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von innovativen Maßnahmen und Einzelprojekten zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründern (ego.-KONZEPT) MW vom 07.04.2015 – 23-32327/13-03“.

In diesem Rahmen förderfähige Projekte müssen einen innovativen Charakter tragen und dem Thema unternehmerische Selbständigkeit neue Impulse geben. Hierzu zählen auch Vorhaben, die im schulischen Bereich ansetzen, um bereits während der Schulphase das unternehmerische Leitbild zu vermitteln und so eine Gründermentalität junger Menschen zu befördern.

Umsetzung und Auswahl geeigneter Projekte sollen über einen Ideenwettbewerb erfolgen.

**2. Gegenstand und Ziele des Wettbewerbes**

Die Digitalisierung prägt zunehmend alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Die von ihr ausgehenden massiven Veränderungen im Alltags- und Berufsleben stellen große Herausforderungen für die Gesellschaft und für Unternehmen dar.

In der Zielgruppe der SchülerInnen kann von einer hohen Affinität und Aufgeschlossenheit für die Nutzung digitaler Angebote ausgegangen werden. Mit großer Begeisterung werden von ihnen elektronische Geräte, soziale Netzwerke und Online-Plattformen im Alltag angewendet. Zielstellung des Wettbewerbes ist es, Projekte ins Leben zu rufen, bei denen diese oben beschriebenen Voraussetzungen und der Elan genutzt werden, um junge Menschen für Startup Gründungen im Bereich Digitalisierung zu motivieren und auch fachlich vorzubereiten.

**3. Inhaltliche Ausrichtung**

Im Rahmen der Projekte sollen SchülerInnen Digitalisierung erleben, programmieren lernen und ein entsprechendes Projekt im Team umsetzen. Sie sollen einschlägige GründerInnen der digitalen Startup-Szene kennenlernen, sich mit ihnen austauschen und sich über die spezifischen Rahmenbedingungen von IT-Startups und der Branche informieren können.

Die Projektvorschläge sollen insbesondere qualifizierte Aussagen zu den folgenden Anforderungen enthalten:

- Erreichbarkeit der Zielgruppe SchülerInnen sowie Schulen, insbesondere Ansprache von jungen Mädchen
- Innovative Inhalte, die SchülerInnen interessieren, begeistern, motivieren und befähigen, digitale Prozesse zu gestalten
- Einbindung von innovativen Unternehmen, Startups, wissenschaftlichen Einrichtungen und bestehender Netzwerke
- Know-how des Projektträgers für die Entwicklung von zielgruppengerechten IT-Projekten
- Digitale Technologien, die im Projekt verwendet und zum Einsatz kommen sollen

Berücksichtigen Sie diese inhaltlichen Anforderungen durchgängig bei Ihren Ausführungen von der Idee bis zum Konzept.

#### 4. Organisation des Wettbewerbes

Der Wettbewerb wird in zwei Phasen, einer Ideen- und einer Konzeptphase umgesetzt.

##### 4.1. Die Ideenphase

Wenn Sie sich am Wettbewerb beteiligen möchten, reichen Sie bitte zunächst das Ideenpapier sowie einen Videoclip ein.

Für das Ideenpapier ist ein Formular zu verwenden, das Ihnen auf der [Internetseite der Investitionsbank](#) zur Verfügung gestellt wird.

In diesem Formular sind durch die Bewerber Aussagen zu folgenden Punkten vorzunehmen:

- Worin besteht Ihre Idee/ Ihr Vorhaben?
- Was ist innovativ und neu an Ihrem Vorhaben?
- Welche innovativen Unternehmen, Startups, wissenschaftliche Einrichtungen und bestehende Netzwerke sollen eingebunden werden? Begründen Sie Ihre Entscheidung.
- Welche Ressourcen benötigen Sie für die Umsetzung Ihres Vorhabens?
- In welchem Zeitraum planen Sie die Umsetzung Ihres Vorhabens?
- Erste Vorstellungen zur Finanzierung Ihres Vorhabens

In diesem Kontext verweisen wir auf Punkt 5 der Richtlinien bzw. der Fördergrundsätze für das Programm ego.-KONZEPT, in denen die förderfähigen Ausgaben aufgeführt sind.

Darüber hinaus werden Sie gebeten, Ihre Kompetenzen und Erfahrungen bezogen auf die Thematik und die Zielgruppe sowie Ihre Projektidee überzeugend in einem Videoclip zu präsentieren. Für den Videoclip ist die Qualität eines Handy-Videos ausreichend. Falls gegeben, ist in diesem Zusammenhang auf die Verwendung von lizenzfreien Bildern und Musik zu achten. Der Videoclip sollte die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.

Ideenpapier und Videoclip sind zusammen in elektronischer Form per e-Mail (max. 8 MB) an [ideenwettbewerb@fs-ib.de](mailto:ideenwettbewerb@fs-ib.de) oder auf einem USB-Stick

bis zum **28.12.2018**

bei der Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen- Anhalt  
Leipziger Str. 49a  
39112 Magdeburg

einzureichen.

In Folge bewertet der Förderbeirat die eingereichten Bewerbungen hinsichtlich ihres Potenzials für ein erfolgreiches Vorhaben im Sinne des Wettbewerbes und wählt auf dieser Grundlage Bewerber aus, die an der 2. Stufe des Wettbewerbsverfahrens – der Konzeptphase - teilnehmen können. Die ausgewählten Bewerber werden vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (MW) über die Entscheidung des Förderbeirates informiert.

Der Förderbeirat setzt sich aus Vertretern der Handwerkskammern, der Industrie- und Handelskammern, der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, der Technologie- und Gründerzentren, der Gewerkschaft, dem Verband selbständiger Frauen e.V., aus Unternehmervetretern, ggf. externen Experten sowie aus Vertretern der Investitionsbank und des Wirtschaftsministeriums zusammen.

Zeitlicher Ablauf der Ideenphase:

bis 28.12.2018	Einreichung der Ideenpapiere und Videoclips bei der FSIB GmbH
Januar 2019	Auswahl der besten Ideen durch den Förderbeirat und Information der Bewerber über das Auswahlresultat sowie über die Möglichkeit der Beteiligung an der 2. Phase des Wettbewerbsverfahrens

#### 4.2. Die Konzeptphase

In dieser Phase entwickeln die ausgewählten Bewerber ihre Projektidee zu einem aussagefähigen Konzept weiter. Hierzu werden auf max. 10 DIN A4-Seiten detaillierte Ausführungen zu mindestens folgenden Gliederungspunkten erwartet. Als Formvorgaben gelten die Schriftart Arial und ein Schriftgrad von mindestens 10 pt.

##### Konzeptgliederung:

1. Fundierte Ausgangs- und Bedarfsanalyse mit regionalen Bezügen  
Beschreibung relevanter regionaler Rahmenbedingungen des Vorhabens mit Bezugnahme auf aktuelle statistische Angaben und Studien unter Berücksichtigung bestehender Strukturen und Angebote
2. Projektansatz und Ziele  
Erläuterungen zum Ansatz und zu den grundlegenden Zielen des Projektes, zu einzelnen Teilzielen in den Phasen der Projektumsetzung, differenzierte Aussagen zur Zielgruppe und ihrem qualitativen und quantitativen Potenzial
3. Projektaktivitäten  
Konkrete Beschreibung der geplanten Aktivitäten in Form von Arbeitspaketen und Meilensteinen. Darstellung von Methoden und Instrumenten zur Projektumsetzung, die den Innovationsprozess unterstützen und den „Spirit von Null und Eins“ in seiner Wirkung auf die Zielgruppe erkennen lassen.
4. Projektorganisation und -steuerung  
Darstellung der zeitlichen und organisatorischen Projektgestaltung in grafischer und/oder tabellarischer Form mit der Angabe von Arbeitspaketen und Meilensteinen.
5. Zusammenarbeit mit Partnern und Netzwerken  
Benennung relevanter Partner und Netzwerke sowie konkrete Ausführungen zur geplanten Mitwirkung und Zusammenarbeit.
6. Erwartete Ergebnisse und Erfolgskontrolle  
Benennung projektbezogener qualitativer und quantitativer Ergebnisse in Anlehnung an die

Meilensteinplanung, Darstellung eines Verfahrens zur kontinuierlichen Erfolgskontrolle, Benennung geeigneter Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung

7. Personaleinsatz und Kompetenzen des Projektpersonals  
Darstellung und Begründung der notwendigen Personalkapazitäten für die Umsetzung der beabsichtigten Aktivitäten, Beschreibung der Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation und Erfahrung des Projektpersonals
8. Nachhaltigkeitsstrategie  
Aussagen zu erwarteten nachhaltigen Wirkungen des Projektes auf die Zielgruppe und das Gründungsgeschehen in Sachsen-Anhalt
9. Querschnittsziele - Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Gleichstellung von Jungen und Mädchen, Umweltverträglichkeit/ ökologische Nachhaltigkeitseffekte  
  
Beschreibung möglicher Wirkungen des Projektes auf die vorgenannten Querschnittsziele. Sollten andere Querschnittsziele vorrangig verfolgt werden, ist kurz darzustellen, dass das Projekt eine zukunftsfähige, umweltverträgliche Entwicklung nicht konterkariert.
10. Ausgaben- und Finanzierungsplan (Formular)  
Dieser steht [auf den Seiten der Investitionsbank](#) als Download zur Verfügung.

#### Einreichung der Projektvorschläge

Die Projektvorschläge sind vollständig (Konzept mit Deckblatt (Formular) und Ausgaben- und Finanzierungsplan (Formular))

bis zum **01.03.2019**

bei der Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen- Anhalt  
Leipziger Str. 49a,  
39112 Magdeburg

einzureichen.

Später eingehende Bewerbungen können im Wettbewerb nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Briefumschlag mit den Bewerbungsunterlagen ist mit dem Vermerk:

**Wettbewerb „Young Talents to IT- Startup“**

zu versehen.

#### Bewertung der Projektvorschläge

Die eingehenden Projektvorschläge werden zunächst durch die Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt formal geprüft und inhaltlich gemäß der Gliederung des Konzepts bewertet. Dabei werden u.a. folgende Aspekte besonders berücksichtigt:

- Innovative Inhalte, die SchülerInnen interessieren, begeistern, motivieren und befähigen, digitale Prozesse zu gestalten,
- Einbindung von innovativen Unternehmen, Startups, wissenschaftlichen Einrichtungen und bestehender Netzwerke,
- Darlegungen zum Know-how für die Entwicklung von zielgruppengerechten IT-Projekten.

Wertungspunkte und Zielerfüllungsgrad sind dabei wie folgt festgelegt:

0 Punkte	Beitrag fehlt
1 Punkt	Aussagen nicht relevant
2 Punkte	Beitrag zu gering / Aussagen oberflächlich
3 Punkte	Beitrag befriedigend / Aussagen ungenau, partiell zu allgemein

4 Punkte	Beitrag aussagekräftig / Aussagen konkret und nachvollziehbar
5 Punkte	Beitrag herausragend / Aussagen übertreffen Erwartungen

Nach formeller Prüfung und inhaltlicher Bewertung der eingereichten Konzepte werden die ausgewählten Bewerber vom MW über die Ergebnisse informiert zur Präsentation vor dem Förderbeirat eingeladen.

Die abschließende Bewertung der Projektvorschläge sowie die Auswahlentscheidung im Hinblick auf die Förderwürdigkeit obliegen dem Förderbeirat, der u.a. folgende Kriterien bei seinen Betrachtungen heranzieht.

- Eignung des Projektträgers,
- Qualität des Projektvorschlags,
- Bedeutung und Mehrwert für die Region

Mit der Information über das Bewertungsergebnis des Förderbeirates an die Bewerber durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung endet der Wettbewerb.

Die ausgewählten Bewerber können bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt den Förderantrag für ihr Vorhaben stellen. Dabei stehen ihnen die MitarbeiterInnen der Investitionsbank beratend zur Seite.

Es ist beabsichtigt, dass ab Mitte 2019 mit der Umsetzung der Projekte begonnen werden kann.

## 5. Wer kann sich am Wettbewerb beteiligen?

Bewerber für den Wettbewerb können sein:

- juristische Personen des öffentlichen Rechts
- juristische Personen des privaten Rechts
- Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt

## 6. Ansprechpartner für den Wettbewerb

Für Hinweise und Fragen stehen folgende Personen zur Verfügung:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft  
und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat 23  
Hasselbachstr. 4  
39104 Magdeburg

Ansprechpartner:  
Herr Dr. Kontzog  
Tel.: 0391-5674273  
Frau Jätschmann  
Tel.: 0391-5674242

Per e-Mail richten Sie Ihre Anfragen bitte an folgende Adresse:

[viviane.jaetschmann@mw.sachsen-anhalt.de](mailto:viviane.jaetschmann@mw.sachsen-anhalt.de)